PLAN INTERNATIONAL

Gibt Kindern eine Chance

Foto: Quinn Neely / Bild stammt aus einem ähnlichen Plan-Projekt in Malawi. Es zeigt eine Schülerin zusammen mit ihrer Mutter und der Gemeindevorsteherin.

4. Zwischenbericht

Bildung macht Mädchen stark!

- **Stipendien für Schüler:innen**
- **Wiedereingliederung von Mädchen in die Schule**
- **Bau von Schultoiletten**
- **Förderung weiblicher Rollenvorbilder**

Projektaktivitäten: Mai – November 2024

- Stipendien für 533 Mädchen und 164 Jungen
- Veranstaltung zur Stärkung von 117 Mädchen
- Fertigstellung von 8 Toilettengebäuden an vier Projektschulen
- Schulung zu Gesundheit und Hygiene für 59 Teilnehmer:innen

Projektregionen: Lilongwe und Kasungu
Projektlaufzeit: November 2022 – November 2026

177 Mädchen nahmen an der Veranstaltung „Funo Langa – My Dream“ zur beruflichen Orientierung teil

Was wir erreichen wollen

In Malawi bleibt vielen jungen Menschen der Zugang zu Bildung verwehrt. Dies ist vor allem in ärmeren, ländlichen Regionen der Fall und es betrifft insbesondere Mädchen. Mit diesem Projekt wollen wir durch Armut gefährdeten Mädchen und Jungen den Schulbesuch ermöglichen und sie dabei unterstützen, einen erfolgreichen Abschluss zu machen. Dafür fördern wir die Schüler:innen mit Stipendien, Mentoringprogrammen, Trainings und Hygienematerialien, um die Abschlussquote, insbesondere der Mädchen, zu erhöhen. Hürden für den Schulbesuch, wie lange Schulwege und Kinderheirat, wollen wir nachhaltig bekämpfen und auch das Lernumfeld der Schüler:innen verbessern.

114 Schüler:innen in ländlichen Gebieten erhalten Fahrräder, damit sie die langen Schulwege bewältigen können. 950 besonders gefährdete Kinder, 650 Mädchen und 300 Jungen, profitieren von Stipendien für den Besuch der Sekundarschule. Weil es Mädchen oft an weiblichen Vorbildern mangelt, beispielsweise gut ausgebildeten Frauen, die berufstätig sind, fördern wir den Austausch mit Mentor:innen. Rund 6.000 Mädchen und 2.000 Jungen werden auf diese Weise für die Bedeutung von Bildung sensibilisiert und motiviert, sich in der Schule und im Leben höhere Ziele zu setzen.

Zusätzlich verbessern wir die wirtschaftliche Situation der Familien, indem wir 200 Spargruppen mit insgesamt 5.000 Mitgliedern ins Leben rufen. 100 Frauen, die Müttergruppen angehören, schulen wir zu positiver Erziehung, der Wiedereingliederung von Schulabbrecher:innen und Menstruationsgesundheit. Um die Hygiene- und Sanitärsituation an den Schulen zu verbessern, bauen wir geschlechtsspezifische Sanitäranlagen. Insgesamt erreichen die Projektmaßnahmen direkt 7.010 Mädchen und 2.320 Jungen sowie 4.145 Frauen und 1.075 Männer.

Was wir bisher erreicht haben

In den vergangenen sechs Monaten haben wir weiterhin 697 Mädchen und Jungen mit Stipendien für die Sekundarschule unterstützt. Wie im vorherigen Schuljahr bestand das Stipendienpaket aus Schulgeld, Prüfungsgebühren und einer Schuluniform. 28 Stipendiat:innen bestanden im Jahr 2024 die Prüfungen zum Malawi Schools Certificate of Education (MSCE) und schlossen damit ihre Schulbildung erfolgreich ab. Aufgrund von Inflation und steigenden Schulgebühren besteht die Möglichkeit, dass nicht die Gesamtzahl von 950 Stipendiat:innen bis zum Ende des Projekts erreicht werden kann.

Wir bauten erfolgreich acht inklusive Toilettengebäude in Schulen. Die jeweiligen Schulverwaltungen wählten die örtlichen Bauunternehmer aus, und die Gemeinden steuerten Materialien bei. Die Latrinen sichern die sanitäre Versorgung, Hygiene und Abfallentsorgung für 1.232 Schüler:innen und förderten bessere Hygienegewohnheiten sowie eine sauberere Lernumgebung. Zudem schulten wir zwölf neue Clubmitglieder in fünf Schulen zu Gesundheit und Hygiene.

Von den 48 Mädchen, die Fahrräder erhielten, bestanden 35 ihre Prüfungen. Ausgebildete Mechaniker stehen zur Wartung der Fahrräder an den zehn Schulen bereit, um eine kontinuierliche Nutzung zu gewährleisten. Die Fahrräder helfen den Schüler:innen, Fehlzeiten zu reduzieren und das schulische Engagement, insbesondere von Mädchen, zu verbessern.

Das Projekt unterstützt folgende Ziele für nachhaltige Entwicklung[1]

[1] Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet.

„Mein Traum ist wahr geworden und ich glaube fest daran, dass mit harter Arbeit und Disziplin noch viele weitere Träume in meinem Leben wahr werden“, berichtet die 19-jährige Callister. Sie ist eine der Stipendiatinnen und studiert nun an der Kamuzu Universität in Lilongwe

Projektaktivitäten: Mai – November 2024

Stipendien für einen erfolgreichen Schulabschluss

Wir unterstützen 697 Schüler:innen (533 Mädchen, 164 Jungen) mit Stipendien. 28 Stipendiat:innen (22 Mädchen und 6 Jungen) bestanden im Jahr 2024 die Prüfungen zum Malawi Schools Certificate of Education (MSCE) – eine Erfolgsquote von 77 Prozent. Im August 2024 veranstaltete das Büro der First Lady eine Abschiedsfeier für Absolvent:innen mit Zulassung für öffentliche Universitäten, an der elf Schüler:innen teilnahmen.
Callister ist 19 Jahre alt und eine der Stipendiatinnen aus dem Chibavi Township in Mzuzu. Sie berichtet, wie das Stipendium ihre Reise veränderte: „Da meine Schulgebühren bezahlt waren, hatte ich keine Ausrede mehr für schlechte Leistungen – ich widmete mich dem Lernen und schwor mir, zu den Besten zu gehören. Sieben Auszeichnungen bei den Abschlussprüfungen brachten mich meinem Traum näher. Als ich meinen Namen auf der Auswahlliste für einen Bachelor in Physiotherapie an der medizinischen Fakultät sah, war ich überglücklich. Mein Traum ist in Erfüllung gegangen, und ich bin fest davon überzeugt, dass ich mit harter Arbeit und Disziplin noch mehr erreichen werde.“

Insgesamt wurden acht Toilettengebäude an vier Schulen fertiggestellt

Unser Projektpartner, die Shaping Our Future Foundation (SOFF), überwacht weiterhin die Leistungen der Schüler:innen. Regelmäßige Bewertungen helfen dabei, akademische Herausforderungen zu erkennen und die Schüler:innen zu motivieren. Denn sie müssen gute Noten vorweisen, um im Programm zu bleiben. Das fördert die Eigenverantwortung und die akademische Leistung. So sind wir im Projekt bestrebt, einen langfristigen Bildungserfolg sicherzustellen.

Vorbereitung auf die berufliche Zukunft

Unsere Projektpartner Shaping Our Future Foundation (SOFF) und Girls Education Trust (GET) organisierten im August 2024 ein Event zur Stärkung von Mädchen an der Universität von Malawi. Ziel war es, Mädchen zu inspirieren und sie besser auf die Zukunft vorzubereiten. First Lady Monica Chakwere eröffnete die Veranstaltung, die sich an 117 Mädchen richtete, darunter acht, die kürzlich ihre Zulassung für öffentliche Universitäten erhielten. Unter dem Motto „Funo Langa – My Dream“ lag der Schwerpunkt auf Finanzkompetenz, Führungsqualitäten, Sicherheit im Netz, geschlechtsspezifischer Gewalt, Klimawandel und reproduktiver Gesundheit.
Frauen aus verschiedenen Bereichen standen den Teilnehmer:innen als Mentorinnen zur Seite. Sponsoren aus privatem und öffentlichem Raum unterstützten finanziell, während die Universität kostenlose Unterkünfte zur Verfügung stellte. Das Event zeigt das Engagement verschiedener Akteure für mehr Gleichberechtigung von Mädchen.

Neue Sanitäranlagen für vier Projektschulen

Im Berichtszeitraum finalisierten wir den Bau von acht inklusiven Toilettengebäuden. Wir wählten dabei einen gemeindezentrierten Ansatz, bei dem Schulkomitees lokale Auftragnehmer auswählten und die Gemeinden Materialien beisteuerten. Zu den Schulen gehören Chimwa und Mpingu in Lilongwe sowie Milenje und Lojwa in Kasungu, die von insgesamt 1.232 Schülern (676 Jungen, 556 Mädchen) besucht werden. Die neuen Einrichtungen haben die Sanitärversorgung und die Hygiene an den Schulen verbessert.

Mechaniker helfen den Schüler:innen, ihre Fahrräder in Stand zu halten

Die Schüler:innen haben nun eine positivere Einstellung zur Hygiene, was zu einer saubereren Lernumgebung und besserer Gesundheit beiträgt. Die Verwendung umweltfreundlicher Zementblöcke unterstützt zudem die ökologische Nachhaltigkeit.

Verbesserung von Gesundheit und Hygiene

Wir bildeten zwölf neue Clubmitglieder aus, um Absolvent:innen in zwei Schulen in Lilongwe zu ersetzen. Die Schulungen fanden in fünf Schulen in Chitedze, Mpingu, Chimwa, Chiwamba und Phereni, statt und erreichten 50 Schüler:innen und neun Schulleiter:innen (25 Jungen, 25 Mädchen; 5 Frauen, 4 Männer). Lokales Gesundheitspersonal leitete die Schulungen und behandelte Themen wie Krankheitsprävention und Schulhygiene. Bei Kontrollbesuchen stellte das Team eine Verbesserung der Hygienepraktiken fest. So waschen Schüler:innen nach dem Toilettengang und vor den Mahlzeiten regelmäßiger ihre Hände, insbesondere in den Schulen mit neu errichteten Latrinen.

Schulerfolge dank Fahrrädern

In früheren Berichten erwähnten wir die erfolgreiche Verteilung von Fahrrädern, die den Schüler:innen erheblich zugutekommt. Von den 48 Mädchen, die ein Fahrrad erhielten und ihre Abschlussprüfungen ablegten, haben 35 bestanden – ein Erfolg, der ohne zuverlässige Transportmöglichkeiten unwahrscheinlich gewesen wäre. Derzeit überprüfen geschulte Mechaniker die Fahrräder in zehn Schulen, übernehmen größere Reparaturen und führen regelmäßige Wartungen durch. Dies sichert die fortlaufende Nutzung der Fahrräder, reduziert Fehlzeiten und sichert die Schulbildung, insbesondere für Mädchen.

Beispielhafte Projektausgaben

1.729 € kostet ein Stipendium für den vierjährigen Besuch der National Secondary School; im Stipendium enthalten sind Schul- und Prüfungsgebühren sowie Schuluniformen

2.089 € werden für die Gründung und das Training von 200 Spargruppen benötigt

4.369 € kosten die Schulungen für fünf Müttergruppen

8.993 € kosten die Baumaterialien für eine Sanitäranlage an einer Projektschule

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende

Stiftung Hilfe mit Plan
IBAN: DE12 3702 0500 0008 8757 07
BIC: BFSWDE33XXX
SozialBank

Unter Angabe der Projektnummer „MWI101300“

PLAN INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance

Stiftung Hilfe mit Plan

Stiftung Hilfe mit Plan
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 607 716 - 260
info@stiftung-hilfe-mit-plan.de
www.stiftung-hilfe-mit-plan.de
www.facebook.com/stiftunghilfemitplan

Stand: März 2025